

Bonds die erste Hypoth. darauf. Sie erhalten ferner eine erste Hypoth. auf all das rollende Material u. die sonst. Bahnausrüstung, die mit dem Erlös von First and Refunding Bonds erworben worden oder für deren Erwerb sie ausgegeben sind. Den Bonds sind weiterhin die nachstehenden Werte verpfändet: § 25 000 000 Western Pacific Ry Co. Second Mortgage Bonds, § 50 000 000 Aktien der Western Pacific Ry Co., § 1 221 150 Aktien der Rio Grande Junction Ry Co. Alle fernerer Western Pacific Ry Co. Second Mortgage Bonds, die von der Denver and Rio Grande Rr. Co. erworben werden, sind als weitere Sicherheit unter der Mortgage zu hinterlegen. Zahlst. in Deutschland: Berlin u. Frankf. a. M.: Deutsche Bank. Zahlung von Kapital u. Zs. zum festen Umrechnungskurse von M. 4.20 per § 1. Verj. der Zs. u. der verlostten Bonds in 6 J. (F). Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 2./9. 1909 § 5 000 000 eingeteilt in 10 000 Bonds à § 500 = M. 2100 (Nr. D 1—10 000) zu 97.75%; weitere § 3 000 000 eingeteilt in 6000 Bonds à § 500 = M. 2100 (Nr. D 10 001—16 000) aufgelegt 15./2. 1910 zu 97.75%, letztere § 3 000 000 mit weiteren § 3 000 000 (Nr. D 16 001—22 000) wurden im Juni 1910 zum Handel zugelassen. Kurs Ende 1909—1919: In Berlin: 97.90, 97, 95.30, 89.60, 80.25, 56\*, —, 82, —, 75\*, —/0.

**Usance:** Der Handel versteht sich seit Ende Februar 1918 ohne Zinsberechnung einschliesslich des am 1./2. 1918 fällig gewesenenes Zinsscheines.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr; bis 1916: 1./7.—30./6.

**Dividenden der alten Ges.:** Vorz.-Aktien 1887—1889: 2 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{3}{4}$ , 0/0; 1890: für  $\frac{1}{2}$  Jahr 2 $\frac{3}{4}$ /0; 1890/91—1907/08: 2 $\frac{1}{2}$ , 0, 2, 0, 0, 2, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 4, 4, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5/0; St.-Aktien 1887—1907/08: 0/0.

**Dividenden der neuen Ges.:** Vorz.-Aktien: 1908/09—1915/16: 5, 5, 2 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 0/0; 1916—1918: 5, 3.59, 0/0. St.-Aktien: 1908/09—1915/16: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0/0; 1916—1918: 0, 0, 0/0.

**Direktion:** Präs. E. T. Jeffery. **Aufsichtsrat:** Vors. George J. Gould, E. T. Jeffery, Kingdom Gould, Edgar L. Marston, Edward D. Adams, Arthur Coppel, Finley J. Shepard, Benjamin B. Mc. Alpin, New York; Benjamin F. Bush, Edward L. Brown, St. Louis; Henry U. Mudge, Denver.

**Bilanz am 30. Juni 1916:** Aktiva: Bahnanlagen u. rollendes Material 175 023 935, Anlagen bei verpachtetem Eisenbahn-Eigentum 16 707, Depositen an Stelle von verkauftem mit Hyp. belasteten Eigentum 1766, Realbesitz 241 031, Effekten: Werte von eigenen angegliederten, kontrollierten Ges.: verpfändet 44 003 314, do. unverpfändet 11 858 235, andere Anlagen 4938, Kassa 4 220 769, Spez.-Depositen 2 551 351, Darlehen u. Wechsel 71, Wertp. eigener Ausgabe oder von übernommenen Ges. ausgegeben, im Portefeuille 3 091 130, Forder. an andere Ges. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 591 404, do. an Agenten u. Zugführer 169 592, div. Debit. 759 831, Material u. Vorräte 1 626 367, sonst. Betriebskapital 12 391, temporäre Vorschüsse: Betriebsfonds 9055, Barguth. u. Wertp. im Versicher. u. anderen Fonds 214 962, Guth. bei der Western Pacific Ry Co. 1 292 513, vorausbezahlte Pacht u. Versich. 7043, Abnutzung auf an die Western Pacific Ry Co. verpachtete Ausrüstung 40 497, andere diverse Aktiva 73 753. — Passiva: St.-Aktien 38 000 000, Vorz.-Aktien 49 775 670, fundierte Schuld: ausstehend in Händen des Publikums 122 766 000, fällige Pachten von gepachteten Linien 599 346, Guth. anderer Ges. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 292 557, unbezahlte Rechnungen u. Löhne 1 325 824, verschied. Verbindlichkeiten 41 515, fällige, aber noch nicht gezahlte Zs. u. Div. 1 437 400, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs. 1 057 948, do. Pachten 157 387, Depositen für den Bau von Verbindungslinien 125 275, aufgelaufene Steuern 417 161, aufgelaufene Entwertung von Ausrüstung 2 932 146, Zs. auf die II. Mortgage Bonds der Western Pacific Ry Co. 6 777 844, sonst. Passiva 272 366, Vergrösser. des Besitzes aus Einkommen seit 31./7. 1908 3 037 076, Tilg.-F. 905 000, Ern.-F. 369 962, neue Ausrüstung 2 300 000, Gewinn 10 134 250. Sa. § 242 742 526.

**Gewinn u. Verlust 1915/16:** Brutto-Einnahme 24 890 084, Betriebsspesen 14 739 410, Netto-Einnahme 10 150 674, davon Steuern 1 091 461, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahmen 1507, bleiben 9 057 705, hierzu Miete für Ausrüstung 41 988, Pachten 208 173, Div. auf eig. Werte 597 915, Zs. 179 546, div. Einnahmen 109, Total Netto-Einnahme 10 085 437, davon gehen ab Zs. auf fundierte Schuld 5 682 143, Pachten 587 206, bleibt Netto-Einkommen 3 816 088, hiervon an Tilg.- u. Erneuer.-F. 287 398, für Neuanschaffungen u. Verbesserungen 2 300 000, bleiben 1 228 690, hierzu Vortrag vom 30./6. 1915: 8 970 651, verschied. Einnahmen 17 821, zus. 10 217 162, davon ab: Einlös. von Equipment Bonds 12 000, Verlust auf ausgeschiedene Strecken u. Material 38 103, Zahlung an die Regierungs-Steuerkasse 5174, verschied. Ausgaben 27 634, bleibt Vortrag § 10 134 250.

## Houston & Texas Central Railroad Co. in Houston, Tex.

**Gegründet:** 24./7. 1889. Die Ges. erwarb das Eigentum und die Gerechtsame der Hauptlinie und der Western Division der am 11./3. 1848 konzess. Houston & Texas Central Ry Co. Letztere stellte am 1./1. 1885 ihre Zahlung ein, wurde unter Verwaltung von Receivern gestellt und ging am 8./9. 1888 in der Foreclosure an das Komitee der Bondsbesitzer über, welches das Unternehmen lt. Übereinkommen vom 20./12. 1887 reorganisierte und die neue Ges. bildete. Das Unternehmen ging indes erst 11./4. 1893 in den Besitz der neuen Ges. über. Auf die alten Aktien musste im Austausch gegen neue Aktien ein Assessment von § 71.40 pro Aktie geleistet werden. Im Febr. 1901 wurde vom Senate des Staates Texas ein Gesetz angenommen,